

Gitarreninstitut Martin Bischoff in neuen Räumen

Martin Bischoff, Gitarrenlehrer, Saitenvirtuose und Gründungsvater der Oelder Facebook-Gruppe, ist mit seinem Gitarreninstitut von der Alten Post zum Nordring umgezogen. Der OELDER ANZEIGER hat sich die neue Gitarrenspieler-Schmiede genauer angeschaut. An der Ampelkreuzung Warendorfer Straße / Nordring / Berliner Ring findet man ab sofort das Gitarreninstitut von Martin Bischoff.



In diesem Gebäude bringt Martin Bischoff den Guitar-Heros von morgen das Spielen bei

In den neu bezogenen Räumlichkeiten am Nordring gehts ab sofort musikalisch rund. Bischoff unterrichtet unterschiedliche Altersklassen und lehrt verschiedene Spielarten auf der Gitarre. Sei es Klassik oder Heavy Metal, Folk oder Pop, Martin kann hier aus seinem immensen Fundus an Erfahrung seinen Schülern das bieten, wonach diese auch verlangen.

Ein persönlich zugeschnittenes Lehrprogramm zeichnet das Institut aus. Dabei geht der Musiklehrer systematisch vor und bringt seine Schüler in 30-minütigen Lehreinheiten stetig weiter. Dabei geht es ihm aber nicht, wie bei manch trockenem Lehrbuch, um das stumpfe Auswendiglernen von Griff-Folgen, sondern um leicht erklärte Theorie. Der unerlässliche Quintenzirkel für die Bluesspieler, power chords für die Metalfans, gefolgt von der Schulung der richtigen Sitz- und Gitarrenhaltung für die klassische Fangemeinde.



Alles da was man braucht

Der Lehrer ist nicht nur als Mentor, sondern auch als Gitarrist in der Band *Deaf Chixx* aktiv, eine der stärksten Coverbands, die Oelde zu bieten hat. Dabei ballert Martin Bischoff mit seiner Gitarre dermaßen ins Publikum, dass einem die Ohren schlackern. Soli, Begleitung oder auch mal das Plätten einer Gitarre kann man von dem etwas anderen Lehrer auf der Bühne sehen.

Einen großen Einblick kann man sich von Martin auch auf seinem Youtube-Kanal machen, wo unzählige Videos zum Stöbern einladen.

Die Klassiker klicken hier, die Träumer hier und für die, die es eine Nummer härter mögen, hier.

Das hebt Martin Bischoff deutlich aus der Masse hervor. Er ist stets mit Lust und Laune bei der Sache und spielt eigentlich alles bis auf Sweet Home Alabama. Der OELDER ANZEIGER wünscht dem Gitarrenfreak Bischoff einen guten Start in den

neuen Räumen und weiterhin viel Erfolg bei der Nachwuchsförderung.